



# Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld 20. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 05.11.2023

**ANFRAGE** der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß §16 der GO der StVV

betreffend

## **„Kommunale Wärmeplanung“**

Die hessischen Kommunen mit mehr als 20 000 Einwohnern sind verpflichtet, ab Ende 2023 eine Kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten. Diese Wärmeplanung hat das Ziel, in den Kommunen bis spätestens 2045 (Zwischenziel 2030) einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Damit stellt die Kommunale Wärmeplanung einen wesentlichen Baustein des Klimaschutzes dar.

Je früher in Bad Hersfeld eine Kommunale Wärmeplanung existiert, umso mehr Planungssicherheit haben die Hauseigentümer/-innen, die im Laufe der nächsten 10 Jahre und länger in eine neue Heizungsanlage investieren müssen. So kann einerseits der Fokus auf potentiell neue Energieträger gelegt werden (Wind, Biogas, Sonne, Wasser oder Abwärme) und andererseits vermieden werden, dass Eigentümer/-innen noch in neue Erdgas- oder Ölheizungen investieren und durch die erwartbaren steigenden Preise in eine Kostenfalle laufen.

In diesem Zusammenhang bittet die SPD-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind bereits erste Schritte zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans (lt. HEG verpflichtend ab 29.11.2023) eingeleitet worden?
2. Welche Rolle sollen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Planungsvorhaben die Stadtwerke Bad Hersfeld übernehmen?
3. Gibt es ausreichende Fachkenntnisse/ausreichende Zeitressourcen für eine Kommunale Wärmeplanung innerhalb der Verwaltung bzw. der Stadtwerke oder muss externe Expertise eingekauft werden.
4. Sind für den Fall, dass ein Dienstleister beauftragt werden muss, im Haushaltsplanentwurf 2024 vorsorglich Mittel zur Finanzierung eingestellt worden.

5. Gibt es Kontakt zum Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bzw. zum Hessischen Finanzministerium, um die Höhe der von der Landesregierung angekündigten Konnexitätszahlungen zur Finanzierung eines Dienstleisters für die Kreisstadt Bad Hersfeld zu erfahren?
6. Gibt es einen konkreten Zeitplan für die Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans?
7. Wird ein Austausch mit anderen Kommunen, die Kreisstadt Eschwege ist zum Beispiel Vorreiter in Hessen, für sinnvoll erachtet?

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

**Karsten Vollmar,**  
*Fraktionsvorsitzender*